

Oma verbuddeln

von Birgit Schössow

Regie: Judith Lorenz

Komposition: Lutz Glandien

Produktion: WDR 2024, 105 Minuten

Die Geschwister Mina, Paul und Annie haben jetzt nur noch ihre Nachbarin, Frau Mattuschke. Von jetzt auf gleich sind sie zu Waisen geworden und dem Schock folgt der wilde Entschluss, nicht ins Heim zu kommen. Zum Glück taucht dann noch eine Oma auf, wenn auch eine unbekannte. Bei der Recherche für ihre Kriminalromane war sie jahrelang in der Welt herumgereist und außerdem verkracht mit Mama. Nun aber zögert diese Großmutter nicht, wiedergutzumachen, was sie so lange versäumt hat: Sie nimmt die drei in ihrem Haus an der Ostsee auf, und tatsächlich wird aus Oma und den Kindern samt Frau Mattuschke ein richtig gutes Gespann. Als es eines Tages wieder losgeht mit dem Gesterbe, nehmen die Kinder ihr Schicksal selbst in die Hand und schmieden einen Plan. So raffiniert, dass er glatt aus Omas Feder stammen könnte!

Annie: Rubi Ottilie Lorentz

Paul (Erzähler): Eliot Karow

Mina: Luca Posener

Lola Mattuschke: Swetlana Schönfeld

Oma Ruth: Hedi Kriegeskotte

Herr Wolf: Bernhard Schütz

Frau Pretschinsky: Britta Steffenhagen

Mama Paul: Bettina Kurth

Papa Paul: Jan Jaroszek

Lehrerin Kalinke: Ruby Commey

Milka: Anton Noack

Sophie: Toni Auguste Lorentz

Stine: Luise Noack

Polizistin: Ina-Lene Dinse

Polizist: Elliott Posener

Oma aus Hamburg: Ursula Bohlen

Opa aus Hamburg: Werner Bohlen

Mutter Benedikt: Bettina Kurth

Vater Benedikt: Jan Jaroszek

Direktorin: Thelma Buabeng